

IMPRESSIONEN VOM ABSCHLUSS-SYMPOSIUM DES VIERTEN MULTIPLIKATOREN-JAHRGANGS (LEHRE@LMU) IM SOMMERSEMESTER 2016



Vizepräsident Prof. Dr. Martin Wirsing, die Multiplikatoren des vierten Jahrgangs und das Multiplikatoren-Projektteam

Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser*,

in diesem Jahr sorgten 37 Lehrende in 18 Teams dafür, dass das Multiplikatoren-Projekt als Teil von Lehre@LMU erfolgreich fortgesetzt wurde. Unter dem Motto „Für Lehre begeistern. Kompetent lehren.“ engagierten sich seit Dezember 2012 mehr als 135 Multiplikatoren in über 65 Tandems. In diesem Rahmen führten auch die diesjährigen Multiplikatoren wieder fakultätsspezifische Projekte zur Förderung guter Lehre an der LMU München durch und dienten sowohl für Kollegen als auch für Studierende als Ansprechpartner.

In diesem Jahr fand die Auszeichnung der Multiplikatoren des vierten Jahrgangs am Donnerstag, dem 16.06.2016, im Rahmen eines Abschluss-Symposiums zusammen mit dem Lehre-Forum statt. Hierbei wurde das Engagement der Multiplikatoren nicht nur durch den Vizepräsidenten für den Bereich Studium, Prof. Dr. Martin Wirsing, und das Multiplikatoren-Projektteam mit einem Zertifikat gewürdigt, sondern im Rahmen des Lehre-Forums auch über die nachhaltige Förderung der Lehre diskutiert.

Im Folgenden möchten wir Ihnen einen kurzen Einblick in die Diskussion des Lehre-Forums geben.

Darüber hinaus möchten wir Ihnen hier die innovativen Projekte zur Förderung guter Lehre an der LMU München vorstellen, die die Multiplikatoren des vierten Jahrgangs initiiert haben.

Wir bedanken uns bei allen Multiplikatoren und ihren Teams für ihren Einsatz, ihre Leidenschaft und ihr Durchhaltevermögen. Wir sind stolz, Sie bei der Verbreitung guter Lehre unterstützen zu dürfen!

Detailliertere Informationen zu den einzelnen Projekten der Multiplikatoren des vierten Jahrgangs sowie allgemeine Projektinformationen können Sie dem Jahrbuch entnehmen, welches Sie unter folgendem Link herunterladen können:

http://www.multiplikatoren-projekt.peoplemanagement.uni-muenchen.de/downloads/jahrbuch_vierter_jahrgang.pdf

Wir hoffen, dass auch Sie bei der Lektüre zur Förderung guter Lehre inspiriert werden!

Ihr Team des LMU Center for Leadership and People Management

Lehre-Forum



Diskutanten: Prof. Dr. Ulrich Detges, Dr. Markus Gloe, Prof. Dr. Dieter Frey (Moderation), Dr. Daniela Meilinger, Prof. Dr. Jörg Schelling (v.l.)

Podiumsdiskutanten & Moderator

Prof. Dr. Ulrich Detges

ist Professor für Romanische Philologie, Studiendekan der Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften und seit 2012 Multiplikator

Dr. Daniela Meilinger

ist als Lecturer am Lehrstuhl für Humanbiologie & Biolumineszenz von Prof. Heinrich Leonhardt der LMU München tätig und seit 2012 Multiplikator

Dr. Markus Gloe

ist an der Lehrereinheit Didaktik der Sozialkunde des Geschwister-Scholl-Instituts für Politikwissenschaften tätig und seit 2013 Multiplikator

Prof. Dr. Jörg Schelling

ist komm. Direktor des Instituts für Allgemeinmedizin und seit 2013 Multiplikator

Prof. Dr. Dieter Frey

ist Leiter des LMU Center for Leadership and People Management und Mitglied der Bayerischen Akademie der Wissenschaft

Die Inhalte

Die LMU München gehört international zu den renommiertesten Universitäten und ist weltweit für ihre gute Forschung bekannt. Das diesjährige Lehre-Forum beschäftigt sich damit, wie die LMU München auch in der Lehre eine führende Rolle einnehmen kann. Hierzu diskutierten vier langjährige Multiplikatoren, Prof. Dr. Ulrich Detges, Prof. Dr. Jörg Schelling, Dr. Markus Gloe und Dr. Daniela Meilinger unter der Moderation von Prof. Dr. Dieter Frey zum Thema Nachhaltigkeit und Verstärkung der Förderung guter Lehre.

Die Multiplikatoren werden alle von einer persönlichen Begeisterung für das Thema Lehre motiviert. Daher engagieren sie sich dafür, diese Begeisterung auch auf andere zu übertragen. Hierbei ist es den Multiplikatoren vor allem wichtig, authentisch zu bleiben, denn sie sind sich sicher, nur wenn sie selbst voll und ganz hinter ihren Konzepten stehen, können sie auch andere dafür begeistern.

Warum engagieren Sie sich für gute Lehre?

„Gute Lehre darf nicht Privatsache bleiben.“
Prof. Dr. Ulrich Detges

Positive Erlebnisse bei der Förderung guter Lehre als Multiplikator

„Das Zusammenkommen der Multiplikatoren aus verschiedenen Fachrichtungen war sehr motivierend.“ Dr. Daniela Meilinger

Im Rahmen ihres Engagements als Multiplikatoren haben die Diskussionsteilnehmer bereits eine Menge positiver Erfahrungen gesammelt. Sie beschrieben vor allem den Austausch mit anderen engagierten Lehrenden aus den unterschiedlichsten Fachrichtungen als besonders anregend. Durch die hierbei neu aufgezeigten Perspektiven konnten die Multiplikatoren viel voneinander lernen und somit ihre eigene Projektumsetzung vorantreiben.

Tipps für zukünftige Multiplikatoren

„Erstmal wird man als jemand wahrgenommen, der Mehrarbeit verursacht.“

Prof. Dr. Jörg Schelling

Natürlich lief nicht immer alles reibungslos in den Projekten. Daher möchten die Multiplikatoren anderen mitgeben, im Laufe des Projekts offen dafür zu sein, das Projekt an die jeweilige Zielgruppe flexibel anzupassen anstatt starr an eigenen Vorstellungen festzuhalten. Außerdem empfehlen die Multiplikatoren, Projekte schnell an der Fakultät sichtbar zu machen und den Mehrwert des Projekts herauszustellen, damit die Mehrarbeit auch von den Kollegen als lohnend empfunden wird.

Die Projekte der Multiplikatoren des vierten Jahrgangs

Im Folgenden möchten wir Ihnen einen Kurzüberblick über die verschiedenen Projektvorhaben des vierten Multiplikatoren-Jahrgangs geben.

Das Team der Evangelisch-Theologischen Fakultät & der Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften



Prof. Dr. Ulrich Schwab und PD Dr. Sabine Anselm (v.l.)

haben an ihren beiden Fakultäten HIT2, ein hochschuldidaktisches Intensivtraining mit Seminaren und Lehrhospitationen durchgeführt.

Träume im Hinblick auf die nachhaltige Förderung guter Lehre

„Sich ein Freisemester nehmen zu können, um neue Lehrkonzepte zu entwickeln, wäre optimal.“

Dr. Markus Gloe

Um gute Lehre nachhaltig fördern zu können, benötigt es laut der Multiplikatoren allerdings neben der anfänglichen Begeisterung auch eine langfristige Vision, denn nur diese konnte die Multiplikatoren durch die Höhen und Tiefen im Rahmen ihrer Projekte tragen. Um gute Lehre nachhaltig in den Universitätsalltag integrieren zu können, wünschen sich die Multiplikatoren zunächst ein stärkeres Bewusstsein für die Wichtigkeit guter Lehre. Darüber hinaus stellt aber vor allem Zeit eine knappe Ressource dar, denn gute Lehre ist nicht „mal eben“ gemacht, sondern bedarf umfassender Vor- und Nachbereitung. Daher träumen die Multiplikatoren von kleineren Studierendengruppen mit denen sie zusammenarbeiten können.

Wir danken den Multiplikatoren dafür, dass Sie uns einen Einblick in ihre Arbeit zum Thema „Gute Lehre“ mit allen Hürden und Lichtblicken gegeben haben.

Das Team der Juristischen Fakultät



Prof. Dr. Martin Burgi und Christoph Krönke (v.l.)

haben ein Tutorial entwickelt und durchgeführt, um die Entwicklung von Fähigkeiten zum kritisch-reflexiven wissenschaftlichen Arbeiten für Studierende in den Anfangssemestern zu fördern.

Das Team der Medizinischen Fakultät (I)



Elisabeth Schütz, Prof. Dr. Thomas Gudermann, Dr. Kathrin Dethleffsen (v.l.)

haben ein interaktives, fächerübergreifendes E-Learning-Angebot im Fach „Chemie für Mediziner“ entwickelt und dabei vorklinische und klinische Inhalte verknüpft.

Das Team der Medizinischen Fakultät (II)



Prof. Dr. Martin Fischer, Thomas Bischoff, Dr. Mara Taverna und Dr. Barbara Vogel (v.l.) zusammen mit Prof. Dr. Jörg Schelling, Dr. Lina Sanftenberg und Daniela Tolks (nicht auf dem Bild)

haben ein „Inverted Classroom“-Konzept im humanmedizinischen Studiengang der LMU München entwickelt, implementiert und evaluiert. Dabei wird Faktenwissen online durch Podcasts vermittelt und überprüft, um dieses Wissen anschließend in der Präsenzveranstaltung vertiefen zu können.

Das Team der Medizinischen Fakultät (III)



PD Dr. Matthias Angstwurm, Frau. cand. med. Alexandra Stefan und Frau Dr. Christina Berchthold (v.l.)

haben ein Strategiekonzept zur erfolgreichen Bewältigung von Prüfungs- und Examenssituationen entwickelt.

Das Team der Medizinischen Fakultät (IV)



Prof. Dr. Thomas Gudermann und Dr. Konstantinos Dimitriadis (v.l.)

haben ein Curriculum zur Förderung der Wissenschaftskompetenz durch strukturierte Lehre in der Medizin entwickelt.

Das Team der Tierärztlichen Fakultät



Dr. Christina Beitz-Radzio, Dr. Sabine Ramspott, Prof. Dr. Thomas Göbel (v.l.)

haben das Projekt „Verbesserung der Lehre an der Tierärztlichen Fakultät – VETTeach“ (Didaktik-Fortbildungen für Lehrende) fortgeführt und weiterentwickelt.

**Das Team der Fakultät für Geschichts- und
Kunstwissenschaften**



Prof. Dr. David Roesner, Prof. Dr. Eva V. Schmid, Dr. Magdalena Zorn, Dr. Tobias E. Mayer (v.l.) und Dr. Christiane Plank-Baldauf (nicht auf dem Bild)

haben ein interdisziplinäres Lehrkonzept im Bereich des Musiktheaters unter Berücksichtigung der Bereiche „Musikwissenschaft“ und „Theaterwissenschaft“ sowie der Verbindung theoretischer und praktischer Aspekte entwickelt.

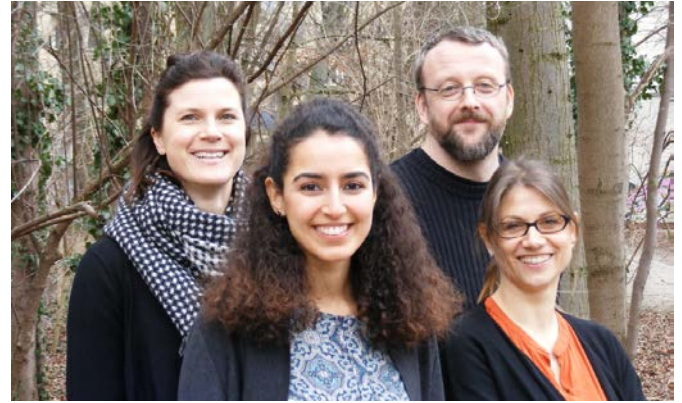
**Das Team der Fakultät für Philosophie,
Wissenschaftstheorie und Religionswissenschaft**



Prof. Dr. Peter Adamson

fördert und unterstützt in seinem Projekt gezielt engagierte weibliche Studierende an der Fakultät für Philosophie, Wissenschaftstheorie und Religionswissenschaft.

**Das Team der Fakultät für Psychologie und
Pädagogik**



Anna Köll, Prof. Dr. Burkhard Gniewosz (hinten), Zainab Fakhir und Dr. Barbara Lindemann (vorne, v.l.)

fürten im Rahmen von Erhebungen zum Wissensmanagement, z.B. Peer-Teaching insbesondere im akademischen Mittelbau zur Unterstützung neuer KollegInnen bei der Seminarplanung und -durchführung ein.

**Das Team der Fakultät für Sprach- und
Literaturwissenschaften (I)**



PD Dr. Anke Werani und PD Dr. Christoph Draxler (v.l.)

erleichterten den Zugang zum Forschungsgegenstand „Sprechen“ (d.h. menschliche und maschinelle Verarbeitung gesprochener Sprache), indem z.B. in einem interdisziplinären Seminar ein integrativer Blick auf das Thema aus den unterschiedlichen Perspektiven (Phonetik, Sprachtechnologie, Psycholinguistik) gewahrt wurde.

Das Team der Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften (II)



Dr. Simone Malaguti, Dr. Matthias Springer und Dr. Martina Liedke-Göbel (hinten, v.l.), Franziska Büchl, Olesya Markovych, Hana Machova und Miriam Gil (vorne, v.l.) zusammen mit PD Dr. Thomas Borgard (nicht auf dem Bild)

haben mittels der Anwendung und Qualitätssicherung von E-Learning und multimedialer Lehre an der Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften digitale Lernräume geschaffen.

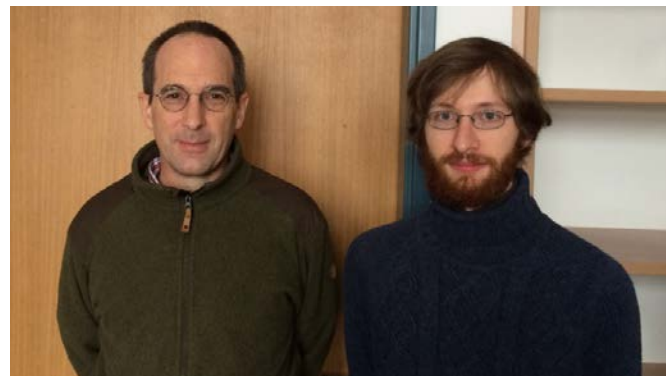
Das Team der Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften (III)



Dr. Sabrina Kessler und PD Dr. Felicitas Meifert-Menhard (nicht auf dem Bild)

haben mittels didaktisch-konzeptioneller Schulungen literaturwissenschaftliche Dozenten im Umgang mit Studierenden der Lehramtsstudiengänge geschult und eine reading night für Studierende eingeführt.

Das Team der Fakultät für Physik



Prof. Dr. Jan von Delft und Michael Kogan (v.l.)

haben die Vorlesung „Rechenmethoden für Physiker“ für Studierende im 1. Semester durch eine Übungsdatenbank mit Übungsaufgaben und Musterlösungen weiterentwickelt.

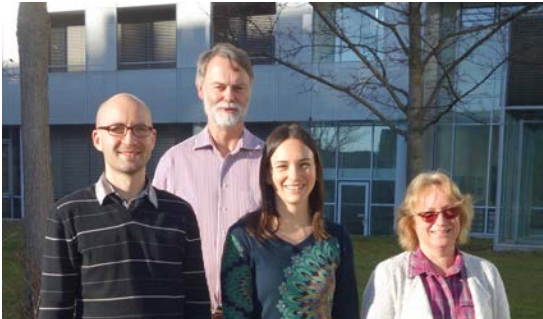
Das Team der Fakultät für Chemie und Pharmazie (I) (in Kooperation mit der Medizinischen Fakultät)



Dr. Elvir Becirovic, Prof. Dr. Christian Wahl-Schott, Dr. Daniela Kugelmann und Prof. Dr. Jens Waschke (v.l.)

haben einen Demonstrationskurs für humane Anatomie im Studiengang Pharmazie eingeführt, um Studierenden eine Grundvorstellung zur Anatomie zu vermitteln.

Das Team der Fakultät für Chemie und Pharmazie (II)



Tobias Riggermann, Prof. Dr. Peter Klüfers, Helen Funk und Dr. Kristina Hock (v.l.)

unterstützen Lehrer bei der vertieften Auseinandersetzung mit dem Thema „Chemische Bindung“ anhand einer digitalen interaktiven Chemielehrer-Fortbildung.

Das Team der Fakultät für Biologie



PD Dr. Serena Schwenkert und Prof. Dr. Angelika Böttger (v.l.)

haben praxis- und forschungsorientiertes Arbeiten im Biologie Masterstudium gefördert, indem sie Lehrende zur Durchführung praxis- und forschungsorientierter Projekte gewonnen und unterstützt haben.

Die Hilfskräfte der Multiplikatoren – Tatkräftige Unterstützung



Die Hilfskräfte der Multiplikatoren des vierten Jahrgangs mit dem Multiplikatoren-Projektteam

Die Multiplikatoren wurden während ihrer Tätigkeit durch Hilfskräfte unterstützt. Unser Dank gilt daher auch allen Hilfskräften für ihren Einsatz in den fakultätsspezifischen Projekten.

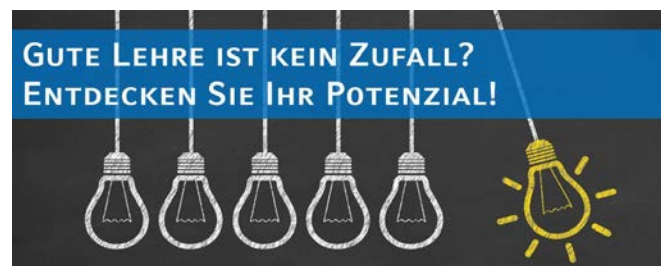
Wie geht es weiter?

Die Multiplikatoren des vierten Jahrgangs werden auch weiterhin als Botschafter guter Lehre tätig sein. Zusätzlich haben 12 Multiplikatoren-Teams ihre Projektvorhaben über die reguläre Projektlaufzeit hinaus verlängert.

Der fünfte Multiplikatoren-Jahrgang, mit insgesamt 46 engagierten Lehrenden in 19 Teams, hat seine Tätigkeit Anfang Mai 2016 aufgenommen. Weitere Informationen zum Multiplikatoren-Projekt finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.multiplikatoren-projekt.peoplemanagement.uni-muenchen.de/index.html>

Gute Lehre ist kein Zufall - Erkennen Sie ihr Potenzial!



Ein exklusives Angebot im Rahmen des Multiplikatoren-Projekts bietet Ihnen im WiSe 2016/17 die individuelle Erstellung eines umfangreichen Lehr-Profiles:

- Erfahren Sie wie Ihr Selbstbild mit der Wahrnehmung Ihrer Studierenden übereinstimmt.
- Entwickeln Sie Ihre Lehrkompetenz durch spezifische Empfehlungen und Tools.
- Auch Ihre Studierenden erhalten Rückmeldung und konkrete Methoden-Tipps.

Nähere Informationen auf unserer Homepage:

http://www.multiplikatoren-projekt.peoplemanagement.uni-muenchen.de/aktuelles/news/feedback_lehrkompetenz/

Anmeldung bis spätestens 15. September unter: multiplikatoren@psy.lmu.de

Ihr Team des LMU Center for Leadership and People Management